Us em Bernbiet

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-462866

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Excelsior-Hotel City-Restaurant
Zürich
Bahnhofstrasse-Sihlstrasse
H. Dürr

Us em Bernbiet

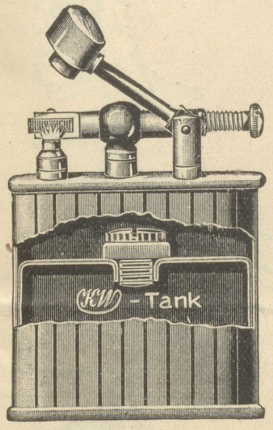
Zum Gostüm-Kaiser z'Bärn chunnt einisch es Meitschi — wüsset-r, so-n-es Meitschi us eme Chrache hindefüre im Emmital. Das hät do gseit, wo me sie gfraget hät, was es wölli: „Ja äbe drum, i sötti es Gostüm ha für im Trammatische". „Wettigs Gostüm dä öppe?" fraget do das Ladefröulein. „Aemu es schöns", meint d's Meitschi. „Per se, mir hei hie überhoupt numme schöni, aber ich mueß drum wüsse, für was." „Hä, für im Trammatische, i ha ja gseit, m'r heigi d'Uffüerig", seit's Meitschi wiederumme. „Säb scho, aber was spilled-r dä?" „Hä, üse Lehrer hät drum es Schtückli gschribe für zum Schtiftigsfäscht." „Mir-a heigs de Pfaarer gschribe" — das Fröilein isch afe ganz zabligi gsi — „aber ich mueß doch wüsse, was-d-Ihr sälber für e Rolle heit!" Jetz isch dem Meitschi dä glich es Liecht ufgange, u es meint do drufabe: „Jä so — — — dessen Tochter."

*

D's Eisi isch einisch, wo-n-es z'Märit isch gsi, dür-e Wald ab gäg' Eichlindech zue, u wo-n-es vor ihm de Chrischte hät gse mit sire Chue, wo-n-er g'chouft hät g'ha, de glich Wäg ga, do isch es gäng tifiger glüffe, für-n-e i'zhole. Wo sie denn e so sälbanger düre Brämer (Bremgartenwald) ab si, u keis es Wörtli gredt hät, seit Eisi ungereinisch: „O, Chrigu, mir isch Angscht." „Allwä", seit Chrischte, „dir bruchts gwüß nid Angscht si, i bi dä öppen-au no bi dr." „Säb scho", git Eisi ume, aber du chönntscht mr drum ou öppis welle tue." Do lachet Crischte: „Bis kä Förchtgret, i ha jo ds Wäschpi (das isch äbe ds Chrischtes Chue gsi) am Seili." „Säb scho", meint Eisi widerumme, „aber du chönntsch es ou an-e Boum binge."

In einer Zeitung lese ich folgendes Inserat: „Von Montag früh ab stehen in meiner Stallung erstklassige braune Zuchtbullen mit guter Abstammung und hoher Milchleistung zum Verkauf."
Da staunt der Laie zweifellos.

Bücher · Landkarten
Bücher-Schmidt, Zürich 1
Bahnhofstrasse Nr. 56



Einhandfeuerzeug mit Benzintank

Das beliebteste Feuerzeug
K.W.
Tank-Lighter
mit Benzinreservoir
von Fr. 4.— an
Kontrollierte Brenndauer: ca. 4 Wochen ohne Nachfüllung
Für Detailgeschäfte:
Lüscher & Co., Winterthur

Jeder Wirt
handelt in seinem Interesse, wenn er vor Anschaffung eines Musik-Apparates auch noch meinen **Polyhymnia** anhört, resp. sich vorführen läßt. Vornehm im Ton, sehr civil im Preis. Ia Referenzen. U. a. schreibt das Winterthurer Tagblatt: „Kunst, Wissenschaft und Technik haben in diesem Apparat eine Spitzenleistung fertig gebracht." Jede wünschbare Auskunft durch den Erbauer
E. Scheidegger, Musikhaus in Uster

Männer Machen Frauen Freude

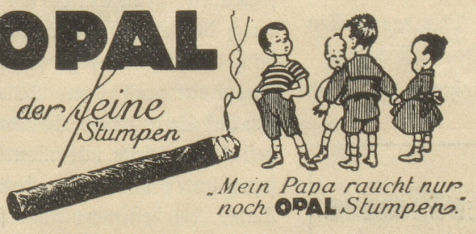
Nämlich Nebel-Spalter Spendend

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,
Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das
Medizin- und Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Gut für den difficilen Magen ist
Weltausstellung Barcelona 1929: Goldene Medaille
Fleur Glarner Alpenbitter
von Landolt Hauser's Söhne, Glarus

+GRATIS+
versenden wir unseren illustr. Prospekt über sämtliche hygienische Bedarfsartikel.
GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

OPAL weiss 70 Cts.
OPAL rot 80 Cts.
OPAL FAVORIT 10 Stück Fr. 1.—



OPAL HAVANA 10 Stück Fr. 1.50
OPAL ELEGANTES 10 Stück Fr. 2.—